

Russische Frühlingsuniversität 2014

Vom 03.03- 14.03.2014 fand der Intensivkurs für die Mittelstufe 1 im Sprachenzentrum statt.

Innerhalb von 11 Tagen wurden uns Studierenden der Lehrstoff eines Semesters von Frau Titova vermittelt.

Was zunächst etwas abschreckend klang, war letztlich halb so schlimm. So kämpften wir uns täglich in einer gemütlichen Runde von 10 Mann durch die nicht zu überschätzte russische Grammatik, lasen Texte über russische Künstler oder schauten uns russische Filme an, um anschließend die Figuren zu charakterisieren. Für Abwechslung sorgte Frau Titova allemal.

Begleitet wurde das Ganze durch den Kulturprogramm, das uns ermöglichte gemeinsam mit den Teilnehmern der Mittelstufe 2 russische Rätsel zu lösen, Märchen anzuschauen, Theaterstücke vorzustellen und einfach nur beisammen zu sitzen bei einer Teerunde.

Insgesamt kann man wirklich von einem Intensivkurs sprechen, denn neben dem täglichen Unterricht, ist die Vor- und Nachbereitung zu Hause unerlässlich. Wer also seine Semesterferien sinnvoll nutzen und den Russischkurs mal von seiner intimen Seite kennenlernen möchte, dem ist die Frühlingsuniversität nur zu empfehlen.

Margan Sharifzada,
Kulturwissenschaften,
4. Semester